

Bibliothek

Die Gesellschaft unterhält mit auswärtigen und befreundeten Geschichtsvereinen, wissenschaftlichen Bibliotheken und Museen regelmäßigen Schriftentausch. Dabei finden die Mitteilungen der GAGO und der Altenburger Geschichts- und Hauskalender, in dem die Mitglieder regelmäßig publizieren, Anwendung.

Durch die hiermit gesammelten Schriften und gezielte Ankäufe von wissenschaftlicher Literatur wird gegenwärtig eine neue Vereinsbibliothek aufgebaut.

Die Mitglieder können diese kostenlos nutzen.

Aktuell

Die Gesellschaft stellt sich den Aufgaben:

- Umfassend über die Geschichte der Stadt Altenburg als auch des Altenburger Landes zu forschen und zu publizieren.
- Zur Erforschung und Wiederbelebung sowie den Fortbestand des Altenburger Brauchtums zu engagieren.
- Theoretische wissenschaftliche und praktische Denkmalpflege zu unterstützen und zu fördern.
- Die wissenschaftliche und öffentliche Arbeit der Museen, Archive, Bibliotheken und Schulen zu stärken.
- Die GAGO ist ein eingetragener Verein und gemeinnützig tätig, Spenden zur Unterstützung der Vereinsarbeit sind willkommen und steuerlich absetzbar.

Unterstützung der Geschichts- und altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg

Sofern Sie die Arbeit der GAGO durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchten, bitten wir um eine entsprechende formlose Information (per Post oder E-Mail) und Mitteilung Ihrer Anschrift.

Wir senden Ihnen sodann einen Antrag auf Mitgliedschaft sowie weitere Informationen.

Anschrift und Kontakt

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes zu Altenburg
c/o G. WOLF Zwickauer Straße 66
04600 Altenburg

Tel. (03447) 50 37 73

Web: www.gago-altenburg.de

E-Mail: info@gago-altenburg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Altenburger Land

IBAN: DE13 8305 0200 1101 0027 15
SWIFT-BIC: HELADEF1ALT

GESCHICHTS- UND
ALTERTUMSFORSCHENDE
GESELLSCHAFT
DES OSTERLANDES ZU ALTENBURG

VORTRÄGE

2024

31. Januar 2024

Herr Roland Altwein, Weimar:
Am Rande des Elstertals- Archäologische Spuren in Lessen.

28. Februar 2024

Frau Marlene Hofmann, Museum Posterstein:
Hans Wilhelm von Thümmel (1744-1824).

27. März 2024

Herr Lutz Scherf, Silbitz:
Das halbe Schloß Langenleuba in seiner architektonischen Bedeutung fürs Altenburger Land. Eine Spurensuche.

24. April 2024

Herr Dr. Ronny Teuscher, Plauen:
Die vorgeschichtliche Sammlung der GAGO - Eine bedeutende archäologische Sammlung Mitteldeutschlands.

29. Mai 2024

Herr Dr. Hartmut Baade, Altenburg:
Die Bedeutung der fürstlichen Wälder im Amt Altenburg für die Einwohner der Umgebung-dargestellt am Beispiel der Altenburger Forstrechnung 1737.

26. Juni 2024

Herr Gustav Wolf, Altenburg:
Standen auf dem Nikolaikirchhof zwei Kirchen? Welches Gotteshaus wurde durch die Stadtarchäologie ausgegraben- St.Nicolai oder St.Severin?

Juli-August Sommerpause

25. September 2024

Herr Dr. Andreas Dietmann, Jena:
Luthers Schrift „An die Ratsherren aller Städte deutschen Lands“-Das Jahr 1524 als Zäsur in der Entwicklung des Schulwesens in Thüringen.

30. Oktober 2024

Frau Dr. Nicole Klug, Gießen:
Entwicklung des Altenburger Augustiner Chorherrenstift Rote Spitzen.

27. November 2024

Frau Dorit Bieber, Beerwalde:
Tannefeld als Nervenklinik.

Angaben ohne Gewähr / Hinweis auf Änderungen unter www.gago-altenburg.de

Stand: 22.09.2023

Geschichte

Am 29. September 1838 wurde in Altenburg die GAGO als drittältester Geschichtsverein in Mitteldeutschland gegründet. Die Gesellschaft hatte für die wissenschaftliche Geschichtsforschung im damaligen Herzogtum Sachsen-Altenburg und darüber hinaus in Ostthüringen bzw. Westsachsen eine Vorreiterfunktion inne. Die von ihr herausgegebenen wissenschaftlichen Mitteilungen waren über ein Jahrhundert eine der wichtigsten landesgeschichtlichen Periodika Mitteldeutschlands und genossen große Anerkennung im gesamten deutschsprachigen Raum. Die seit 1945 ruhende Vereinsarbeit wurde am 21. März 1990 wieder aufgenommen und seit 1993 werden auch die Mitteilungen fortgesetzt. Desweiteren wurde 1992 mit dem E.-Reinhold Verlag der traditionsreiche Altenburger Geschichts- und Hauskalender wieder herausgegeben.

Arbeit

Die Mitglieder beteiligen sich an:

- Öffentlichen Vorträgen (jeden letzten Mittwoch des Monats, Schloss Bachsaal, 19 Uhr).
- Beiträgen im Altenburger Geschichts- und Hauskalender und den Mitteilungen der GAGO.
- Beiträgen auf der Regionalseite der Osterländer Volkszeitung (OVZ).
- Öffentlichen Exkursionen zu historischen Orten, Denkmälern und Museen.
- Die GAGO arbeitet auf das Engste mit den hiesigen Archiven sowie der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Altenburger Museen zusammen.

Publikationen

Die GAGO veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen die **Mitteilungen der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes**. Vier Hefte bilden einen Band. Die Bände 1-15 sind von 1842 bis 1938 herausgegeben worden. Die Gesellschaft hat zwischen 1993 und 2012 den Band 16 und 17 wieder jeweils in vier Heften herausgegeben. Bereits 2007 war der **Sonderband I** zur Prinzenraubtagung 2005 erschienen. Zum 175. Jubiläum 2013 konnte als **Sonderband II** die Arbeit des Ehrenmitgliedes Wolfgang Enke über die Revolution 1848/49 im Herzogtum Sachsen-Altenburg vorgelegt werden. 2016 folgte als **Sonderband III** die Arbeit von Dorit Bieber über die Streitbaren Bauern aus der Grundherrschaft Löbichau und 2018 der **Sonderband IV** zum 200. Jahrestag des Altenburger Bauernreitens. Die Publikationen decken das historische Gebiet des Osterlandes und der Stadt Altenburg ab. Das von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Zeitgeschichte reichende Themenspektrum berührt Bereiche wie: Familien- und Personengeschichte, Häuserforschung historische Hilfswissenschaften, Archäologie und Quellenkunde.

Die Mitglieder erhalten die Mitteilungen zum Vorzugspreis.